

Schmidt stellt Landesrekord auf

Bogenschießen: Württembergische Meisterschaften

(wdt). Das Welzheimer Bogen-Talentzentrum trägt seinen Namen zu Recht. Bei den württembergischen Meisterschaften auf eigener Anlage holte der SGI-Nachwuchs viele Titel. Julian Schmidt knackte in der Schülerklasse B den zehn Jahre alten Einzel-Landesrekord. Auch in der Teamwertung setzte der SGI-Nachwuchs mit Schmidt eine neue Landes-Bestmarke.

Man hätte vermuten können, dass an der Zielscheibe mit der Nummer 27 ein ganz abgezockter Profi zugange war, der seine 72 Pfeile mit der Präzision eines Schweizer Uhrwerks nach und nach ins Gold setzte. Weit gefehlt: Die Scheibe war Julian Schmidt zugeteilt, dem zwölfjährigen Ausnahmetalent der SGI Welzheim. Bereits zur Pause lag er mit 343 Ringen 22 Zähler vor der Konkurrenz. Sechs weitere Passen folgten, und die lagen weiterhin allesamt jenseits der 55 Zähler. Am Ende standen 683 Ringe zu Buche: Gold und Landesrekord, unglaubliche 43 Ringe über dem alten. Zehn Jahre lang war dieser von Dennis Lamparth vom SV Dusslingen gehalten worden.

Auch andere SGI-Nachwuchsschützen zeigten hervorragende Leistungen. Benedikt Stohl wurde in der Schütlerklasse A mit 626 Ringen Vierter. Nadja Sachse holte mit 635 Ringen in der weiblichen Schülerklasse A Silber. Gold gab's für Sachse gemeinsam mit Stohl und Selina Schaal in der Teamwertung. Bronze sicherte sich Welzheim II mit Manuel Schindler, Niklas Uhrich und Daniel Schweizer.

Auch Julian Schmidt stand ein zweites Mal auf dem Treppchen – ganz oben. In der Teamwertung der Schüler B siegten er sowie Colleen Krauß (Einzel Platz 4) und Annika Wohlfarth (Einzel Platz 6). Die drei Welzheimer setzten mit überragenden 1792 Ringen eine Mannschaftsbestmarke. Gleich um 52 Ringe überboten sie den im Jahr 2002 von der SKam Fellbach-Schmidten aufgestellten Landesrekord.

In der Jugendklasse sicherten sich Robin Uhrich, Jonathan Schaaf und Jannic Röger den Einzug in die Finalrunde im 31 Teilnehmer umfassenden Starterfeld. Während Schaaf bereits im Viertelfinale die Segel streichen musste, kämpften sich Uhrich und Röger bis ins Finale vor. In einem spannenden Fünf-Satz-Match behielt Uhrich im letzten Durchgang mit einem Ring Vorsprung (24:23) die Oberhand. Seine zweite Goldmedaille gewann Uhrich in der Teamwertung zusammen mit Röger und Schaaf. 1840 Ringe bedeuteten die Egalisierung des bestehenden Landesrekords.

Gute Leistungen der SGI-Schützen waren auch in der Junioren-, Frauen- und Männerklasse zu verzeichnen. Bärbel Bös kam bei den Frauen bis ins Viertelfinale, ebenso Lukas Schicker bei den Junioren. Tanja Sachse holte Bronze bei den Juniorinnen, und Simeon Schaaf wurde Landesmeister in der Männerklasse. Bronze in dieser ging an Achim Beck von der SKam Fellbach-Schmidten. Die Welzheimer Männer Simeon und Christopher Schaaf sowie Christian Redmer sicherten sich zudem Team-Bronze bei den Männern. Sandra Sachse, Bärbel Bös und Stephanie Uhrich wurden bei den Frauen sogar Landesmeister. Die Frauen der SKam Fellbach-Schmidten, Nicole Duscha, Jessica Hägele und Tabea Faller, holten Bronze.

Eine besondere Ehrung gab's noch für die Welzheimer Nachwuchsschützen. Sie holten den Heinz-Fischer-Gedächtnispokal, der für die beste Mannschaftsleistung im Schülerbereich vergeben wird. Im vergangenen Jahr hatten sich die SGI-Talente nach fünf aufeinanderfolgenden Bestleistungen den Hallen-Pokal auf Dauer gesichert. Jetzt bleibt auch der Pokal für die besten Leistungen im Freien für immer in Welzheim. Denn auch in der Freiluftsaison hat die SGI in der Schülerklasse fünfmal in Folge die besten Leistungen bei einem Landeswettbewerb gezeigt.

Weitere Ergebnisse: Schüler A: 9. Manuel Schindler. Schüler A weiblich: 6. Selina Schaal, 8. Chantal Müller. Altersklasse: 10. Andreas Uhrich. Altersklasse Frauen: 4. Stephanie Uhrich (alle Welzheim). Mannschaften: 6. Schüler A, 4. Altersklasse Männer (beide Welzheim). Männerklasse: 4. Fellbach-Schmidten.



Julian Schmidt ist erst zwölf Jahre alt, doch er trat wie ein abgezockter Profi auf.

Bild: Privat